

Neue Sporthalle kommt neben das Delfi-Bad

In Gehrden fehlen Hallenzeiten für die Vereine und für die Schulen



Bereits entschieden: Die neue Großsporthalle soll auf dem Gelände des Delfi-Bades gebaut werden.

FOTO: DIRK WIRALUSKY

Gehrden. Bereits vor drei Jahren ist entschieden worden, eine zweite Großsporthalle in Gehrden zu bauen. Grund dafür sind der Mangel an Hallenzeiten für die Sportvereine und die Schulen. Nun nimmt das Projekt Konturen an. Kürzlich ist der Bebauungsplan für die Fläche des Delfi-Bades geändert worden. Dort soll die Halle errichtet werden.

Trotzdem steckt der Neubau der Halle noch in den Kinderschuhen. „Aktuell laufen die Planungen für die neue Dreifeldsporthalle an“, sagt Frank Born, Sprecher der Stadt. Es werde gegenwärtig ein Raumbuch erstellt, in dem die benötigten Räume aufgelistet würden. Daraus erstelle das beauftragte Planungsbüro einen ersten Entwurf der Halle. Dieser geht dann in die Abstimmung. Parallel wird der

Bebauungsplan auf dem Gelände des Delfi-Bades angepasst.

Geplant ist eine klassische Dreifeldsporthalle ohne Tribüne, die für den Schul- und Vereinssport entsprechend ausgestattet wird. Mitgedacht werden im Zuge des Neubaus die Toilettenanlage für das Freibad sowie Lagerstätten für das Außengelände des Delfi-Bades.

Ein genauer Zeitplan für den Neubau steht noch nicht fest. Dieser sei auch davon abhängig, wann der Haushalt 2025 rechtskräftig werde und ob die angemeldeten Mittel für den Bau auch bei den Haushaltsberatungen eingestellt bleiben werden, so Born.

Abriss oder Sanierung?

Die bislang einzige große Sporthalle am Bad wird weiterhin ge-

nutzt. Die neue Sporthalle sei kein Ersatzneubau, sondern eine zusätzliche Hallenfläche, meint Born. Ursprünglich war geplant, die alte Halle abzureißen und an gleicher Stelle neu zu bauen. Doch möglicherweise wird sie nun umfassend saniert. „Mit der Sanierung der Sporthalle am Matthias-Claudius-Gymnasium im Bestand haben wir gute Erfahrungen gemacht“, sagt Born. Daher werde die Verwaltung zu gegebener Zeit prüfen, ob eine Sanierung auch für den Standort der Sporthalle am Bad infrage komme. „Entscheiden ist hier aber noch nichts“, sagt Born.

Die Sporthallen im Stadtgebiet sind tagsüber bis in den Nachmittag hinein, und teils bis in die Abendstunden durch die Schulen, belegt. „Sportunterricht bis zur Tagesschau“, nennt Christian Schmidt, Schulleiter des Matthias-

Claudius-Gymnasiums (MCG), die Situation. Anschließend nutzen die Sportvereine aus dem Stadtgebiet und den Ortschaften die Hallenflächen. „Leerstand ist nicht zu verzeichnen“, sagt Born. Auch an den Wochenenden seien durch Turniere, Wettkämpfe und Trainingseinheiten die Hallen fast ganztägig belegt.

Offen ist, wie teuer die neue Sporthalle werden wird. Auf rund acht Millionen Euro hatte Bürgermeister Malte Losert (parteilos) die Kosten für den Neubau einer Halle geschätzt – je nach Ausstattung und Preisentwicklung. Das war allerdings vor anderthalb Jahren. Mit dem Sporthallenbau ist Losert im Übrigen seit Jahren vertraut. Er hat in der Vergangenheit in der Arbeitsgruppe Zukunftsplan Sport intensiv an dem Projekt mitgearbeitet und Pläne entwickelt. Die Arbeitsgruppe hatte vor vier Jahren vorgeschlagen, die Halle auf dem Freibadgelände zu bauen, sie soll zudem keine Tribüne erhalten und „ballsportarm“ konzipiert werden. Sie solle eher dem Senioren- und Gesundheitssport, Kampfsportarten, Fitness, Badminton und selbstverständlich Schulsport dienen, lautet der Vorschlag.

Daran hatten sich auch die Politikerinnen und Politiker orientiert. Die neue Halle soll nach Wunsch der politischen Mehrheit neben dem Delfi-Bad und damit in der Nähe der Schulen gebaut werden. Nach Vorstellung der Fraktionen müsse sich die neue Sporthalle ins Sport- und Schulkonzept einfügen.



Barsinghausen hat eine der ersten „ProPhilSchulen“

Hannah-Arendt-Gymnasium erhält besondere Auszeichnung

Barsinghausen/Münster. Für das besondere Engagement im Bereich Philosophie und Ethik trägt das Hannah-Arendt-Gymnasium Barsinghausen (HAG) von sofort an das Siegel „ProPhilSchule“. Damit ist das HAG eine der ersten Schulen, die erfolgreich auditiert wurden. Nur drei Schulen wird diese Auszeichnung derzeit zuteil.

Im Rahmen des Deutschen Kongresses für Philosophie überreichten Professor Reinold Schmücker, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Philosophie, sowie Marco Schepers als Vorsitzender des Fachverbandes Philosophie die Urkunde an HAG-Schulleiterin Silvia Bethe, Fachobmann Alban Peters und Philosophielehrer Sascha Sell.

Ein Kriterienkatalog von zehn Punkten wurde dafür berücksichtigt. Neben der Verankerung im Unterricht, wo das HAG mit Einführungs- und Wahlpflichtkursen, aber auch Abiturprüfungskursen Philosophie auf erhöhtem Anforderungsniveau punkten kann, wurden auch zusätzliche Wettbewerbssteuern, Projekte etwa für jüngere Schüler, die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern oder der Stellenwert der Philosophie in der grundsätzlichen Ausrichtung der Schule ermittelt.

„Vieles davon machen wir seit Jahren ganz selbstverständlich. Da fiel uns eine Bewerbung nicht schwer. Das ProPhil-Audit ist natürlich eine Auszeichnung, aber jetzt auch Anlass für uns, unsere

Arbeit strukturiert fortzuführen und zu dokumentieren“, betont Peters.

Die Auszeichnung erfolgte „in Anerkennung der essentiellen Bedeutung philosophischer und ethischer Bildung für die Entwicklung junger Menschen zu reflektierten und verantwortungsbewussten Mitgliedern der Gesellschaft“, wie es in der Audit-ausschreibung heißt. Dies erfülle die Philosophie am HAG in vielerlei Hinsicht.

Neben dem HAG tragen nur zwei weitere Schulen bundesweit von nun an das Siegel ProPhilSchule. Das HAG bildet so gemeinsam mit dem Graf-Stauffenberg-Gymnasium Osnabrück und dem Humboldt-Gymnasium in Berlin-Tegel den Startpunkt eines neuen Netzwerks.

Medizin

ANZEIGE

Thema Nervenschmerzen

Schmerzen im Gesicht – wie ein Blitz aus heiterem Himmel

Das Rätsel hinter einer Trigeminusneuralgie und was Experten raten

Scharfe, schießende Schmerzattacken, die plötzlich bis zu 100-mal hintereinander wie ein Blitz durch das Gesicht ziehen: Die Trigeminusneuralgie verursacht die mitunter stärksten vorstellbaren Schmerzen, die bei einer Skala von 0 bis 10 die höchste Stufe erreichen. Was genau steckt hinter diesen intensiven Nervenschmerzen und was verspricht Linderung?

Stellen Sie sich vor, Ihr Gesicht ist ein elektrisches Netz, bei dem jeder Funke eine Explosion des Schmerzes auslöst. Willkommen in der Welt der Trigeminusneuralgie! Die Symptome sind charakterisiert durch einseitige, plötzlich einstechende Schmerzattacken, die nur wenige Sekunden bis zu zwei Minuten andauern und sich in rascher Folge wiederholen können.

Meister der Sinneswahrnehmung

Doch für was ist der Trigeminusnerv zuständig? Er leitet Empfindungen wie Berührungen oder Temperaturveränderungen von der Haut, den Schleimhäuten und den Zähnen an unser Gehirn weiter und übernimmt eine wesentliche Rolle bei der Steuerung der Kaumuskulatur. Drückt ein Blutgefäß im Hirnstammbereich



Die verzweigten Wege des Trigeminusnervs

- Der Augenast** verläuft durch die Augenhöhle und versorgt die obere Gesichtshälfte.
- Der Oberkieferast** zieht durch die Wangen und den oberen Kiefer.
- Der Unterkieferast** verläuft durch den Unterkiefer und steuert u. a. die Kaumuskulatur.

den. Dies nennt man klassische Trigeminusneuralgie.

Wege zur Schmerzbehandlung: Was bietet das Arzneimittel Restaxil?

Experten haben erfolgreich an der Behandlung von Nervenschmerzen durch Trigeminusneuralgie geforscht. Der Arzneistoff Cimicifuga racemosa wirkt z. B. gezielt am Trigeminusnerv und wird bei krampfartigen oder

elektrischen Schmerzen eingesetzt. Gelsemium sempervirens bekämpft Schmerzen, die von einem Nervenast zum anderen springen und in Schläfe, Ohr, Nase und Auge ausstrahlen. Zusammen mit drei weiteren Wirkstoffen bildet sie einen besonderen 5-fach-Wirkkomplex im Arzneimittel Restaxil (Apotheke, rezeptfrei), das ohne bekannte Neben- oder Wechselwirkungen bei Nervenschmerzen hilft.

Nervenschmerzen?

Natürlich Restaxil.



Restaxil

Für Ihre Apotheke: PZN 12895108



FULMINAN

Für sichtbar schöne und strahlende Haut



Der Wunsch einer jeden Frau: schöne Haut! Doch mit dem Alter erschlafft die Haut an den typischen Problemzonen wie Gesicht, Dekolleté, Arme und Oberschenkel. Der Grund: Die körpereigenen Kollagenspeicher leeren sich. Doch Sie können etwas tun! Der beliebte Kollagen-Drink Fulminan (Apotheke) gibt reifer Haut, was sie braucht: Er führt dem Körper bioaktive Kollagen-Peptide zu, die Kollagenspeicher werden wieder aufgefüllt!

Zusätzlich enthält Fulminan ausgewählte Vitamine und Mineralstoffe, die ein strahlendes Hautbild unterstützen können: Vitamin C fördert eine normale Kollagenbildung für eine normale Funktion der Haut. Kupfer, Zink und Biotin tragen u. a. zu einem normalen Bindegewebe bzw. zum Erhalt normaler Haut bei. Vitamin E schützt die Zellen vor oxidativem Stress.

Machen auch Sie den Kollagen-Drink zu Ihrem täglichen Beauty-Ritual und fragen Sie in Ihrer Apotheke nach Fulminan!

Mit wertvollen Vitaminen und Mineralstoffen

Für Ihre Apotheke: (PZN 13306108)



www.fulminan.de

(Abbildung Betroffenen nachempfunden)

Abbildung Betroffenen nachempfunden

RESTAXIL: Wirkstoffe: Gelsemium sempervirens Dtl. D2, Spigelia anthelmia Dtl. D2, Iris versicolor Dtl. D3, Cyclamen purpurascens Dtl. D2, Cimicifuga racemosa Dtl. D2. Homöopathisches Arzneimittel bei Neuralgien (Nervenschmerzen). www.restaxil.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • Restaxil GmbH, 82166 Gräfelfing